



Digital an die Spitze: Ein Online-Konfigurator trifft den Zeitgeist der Individualisierung.



Auf das Detail kommt es an – ein Unternehmensporträt.

Der Weiße Stein ist ein Berg im Zittauer Gebirge. 516 m hoch und Lieblingssort von Jens Jankowski. Der ehemalige Radsportler hat sich 2015 selbstständig gemacht und seinem Unternehmen den marketingfreundlichen Namen WhiteStone gegeben. Benannt nach seinem Lieblingssort – und mittlerweile sehr viel bekannter als das Zittauer Gebirge selbst. Er baut individuell konfigurierte Fahrräder und ist auf dem Weg nach ganz oben. Wer innerhalb von zwei Jahren nach Firmengründung bereits zwei wichtige Awards gewonnen hat und für den dritten nominiert ist, kann sich sicher sein: Das Unternehmen hat schon sehr viel richtig gemacht! Aber dem 6-köpfigen WhiteStone-Team geht es nicht ums Preise sammeln. Es will Qualität in High End produzieren und sich auf die Kundenwünsche konzentrieren.

Digitalisierung als Selbstverständlichkeit – für moderne Unternehmen ein Muss.

Mit den Mitteln der digitalen Welt zu agieren, war von Anfang an die Voraussetzung für überregionalen Erfolg. Bei der Fertigung der Räder ist Handarbeit gefragt. Hier kommt nichts aus Massenproduktionen. Aber die Vermarktung der Manufaktur ist alles andere als analog. Mithilfe eines Online-Konfigurators kann WhiteStone die Ideen und Wünsche der Kunden genau erfassen. Für die Carbonrahmen, die Gabeln und Felgen kann aus unzähligen Lacken gewählt werden, der Fahrername als

Signatur aufgetragen und das Teamlogo gut platziert werden. Sämtliche Kleinteile bis hin zur Schaltzughülle können farblich auf das Design abgestimmt werden.

Nähe zum Kunden durch Nähe zur digitalen Welt.

Online können Fahrrad-Fanatiker ihre Leidenschaft zu modernster Zweiradtechnik voll ausleben – und darüber hinaus auch noch ein Gefährt edelsten Designs zusammenstellen. Die WhiteStone-Macher wissen, dass dieser Individualisierungsgrad ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist. Es hebt das Unternehmen von der Konkurrenz ab – und wäre ohne Digitalisierung nicht denkbar. Die digitale Welt ist groß und ständig gibt es neue Trends. Aber WhiteStone ist es wichtig, am Ball zu bleiben und die Digitalisierung des Unternehmens weiter auszubauen.

Transparenz durch digitale Medien.

Ob Online-Marketing, Imagefilm-Produktion, Werbebilder-Shooting, Homepage-Pflege oder Aktivität in den sozialen Medien – alles trägt dazu bei, dass WhiteStone bekannter wird und weiter wachsen kann. Als nächster Schritt wird eine Liveübertragung der Fertigungsschritte geplant. Der Kunde kann von zuhause aus verfolgen, wie sein Rad gebaut wird. Das ist unterhaltsam – und bildet Vertrauen. Der Kunde sieht dem Team bei der Arbeit zu und erfährt den Kauf- und Fertigungsprozess als ein gemeinsames Projekt.



*„So wie die digitalisierte Welt wächst, wollen auch wir wachsen.
Mit ihr und durch sie.“*

Jens Jankowski
Gründer

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk**
Schaufenster Ost
Handwerkskammer Dresden
Ulrich Goedecke
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
kdh@hwk-dresden.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

WhiteStone Bike GmbH
Inhaber Jens Jankowski

Reichenberger Str. 56
02763 Zittau
service@whitestone.bike
www.whitestone.bike

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de